



Die Mitgliederzeitung der Landjugend Württemberg-Baden e.V.

BREITSEITE

Agrarlehrfahrt nach Südafrika

Südafrika wir kommen! 40 Landjugendlich legten über 9.000 Kilometer zurück um 16 Tage das schöne Land Südafrika zu erkunden. Land-

wirtschaftliche Betriebe, schöne Aussichten und ganz viel Spaß, hier war alles mit dabei.

Weiter auf Seite 6 >>



In dieser Ausgabe

3 KinderSKIfreizeit



4 IGW Berlin



6 Agrarlehrfahrt nach Südafrika



9 Demonstration der Landwirt:innen



10 Klausur

11 LandjugendSkitag, News vom LaVo

12 AK Agrar

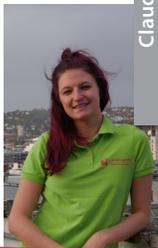
13 Jahresprogramm

14 Vorstellung neuer LaVo

15 Termine, Verbandsgebiet und Impressum

Redaktionsteam:

Claudia Sigle



Friederike Frohwerk



Jennifer Handrich



Anna Hollenbach



Annika Gauß



Philipp Ritz



Hanna Hess



Helen Treiber



Anfang des Jahres fand wieder die traditionelle KinderSKIfreizeit am „Landjugendberg Watles“ statt. Dafür machten sich 29 Kinder mit 3 Betreuern am 02. Januar auf den Weg nach Mals im Vinschgau.

Da die Fahrt ohne größere Zwischenfälle verlief blieb am Nachmittag noch genug Zeit Mals und die anderen Teilnehmer:innen kennen zu lernen.

Unsere Gastgeber im FinKa Hostel haben uns die gesamte Zeit über gut betreut und bewirtet. So hat die Lasagne am ersten Abend direkt für gute Stimmung gesorgt. Anfangs war es allerdings schwierig unsere lebhaft gute Stimmung mit den Bedürfnissen der anderen Gäste in Einklang zu bringen. Doch diese Herausforderung haben wir schnell meistern können. So haben wir den ersten Abend mit verschiedenen Spielen ausklingen lassen. Hier darf natürlich auch das Gesellschaftsspiel „Werwölfe von Düsterwald“ nicht fehlen.

Am nächsten Tag ging es top motiviert auf die Piste. Hier hatte jeder Gelegenheit seine Schneesport-Fähigkeiten in Kursen zu verbessern. Gegen 12 Uhr trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen auf der Hütte, um dann nachmittags gestärkt wieder auf die Piste zu starten. Nach den Skikursen war aber noch lange nicht Schluss. Abends fand ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen oder ein Ausflug ins Hallenbad statt. Hier konnte sich jeder, der noch Energie übrig hatte, austoben. Am letzten Skitag stand wie jedes Jahr das Abschlussrennen an, sodass jeder zeigen konnte, was er oder sie gelernt hatte. Die Siegerehrung mit den Skilehrern fand wie gewohnt in unserer Unterkunft statt.

Neben den Kursen war auch noch genug Zeit, sodass die Kinder entsprechend ihres Könnens in Kleingruppen unterwegs sein konnten. Manche nutzten diese Zeit auch lieber für eine Pause in der Hütte oder um eine Runde zu rodeln.

Nach ereignisreichen Skitagen freuen wir uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Jonathan



Mitte Januar war es endlich wieder soweit und es ging nach Berlin zur Grünen Woche. Traditionell führen drei Busse aus WüBa nach Berlin. Organisiert wurden die Busse von der Kreislandjugend Ulm, der Kreislandjugend Ostalb und dem Remulu-Bus (Kooperation der Kreislandjugend Rems-Murr und der Landjugend Ludwigsburg).

Am Samstag stand Kultur auf dem Programm, die einen machten eine Stadtführung entlang der Mauer und die anderen besuchten den Bundestag. Der Landesvorstand war bei der Eröffnung und beim Empfang des Landes Baden-Württemberg vertreten.

Natürlich durfte auch der Besuch des Junglandwirtekongresses nicht fehlen. Dieses Jahr stand er unter dem Motto „Lieferkettenkarussell: Landwirtschaft unter Druck?“. Unser Landesvorstandsmitglied Johannes Steffl vertrat bei der Podiumsdiskussion die Sicht der Junglandwirte. Am Montag fand das Jugendforum mit einem Austausch mit einem jüdisch-muslimischen Tandem statt. Sie kennen Vorurteile und vermitteln Verständnis durch Wissen, Erfahrung und ihr gemeinsames Auftreten.

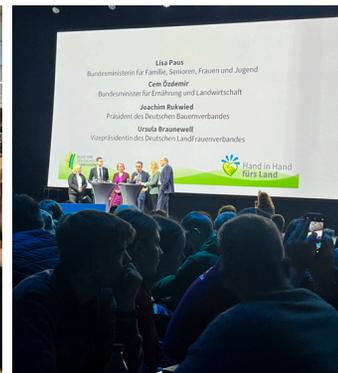
Die Jugendveranstaltung des Bundes der Deutschen Landjugend e.V. fand am Sonntagvormittag im City Cube statt. Im Gespräch mit Bundesjugendministerin Paus und Bundeslandwirtschaftsminister Özdemir, dlv-Vizepräsidentin Brauneuwel und DBV-Präsident Rukwied wurden auf der Bühne aktuelle politische Themen diskutiert. Anschließend wurden die Gewinner:innen des letzten Berufswettbewers auf die Bühne gebeten. Es folgte die Weltpremiere von „Stadt-Land-Dorfleben“, einer Geschichte der Berlin-Brandenburgischen Landjugend.

Am letzten Tag stand der Messebesuch auf dem Programm. Wir konnten die neu gestaltete Baden-Württemberg Halle besichtigen und vieles mehr. Am Abend fand der traditionelle Landjugendball statt. Alle Landjugendlichen warfen sich in schicke Abendgarderobe. Es wurde getanzt, gefeiert und

viel gelacht.

Berlin war auch dieses Jahr wieder eine unvergessliche Zeit mit vielen Erlebnissen, Eindrücken und vielen neuen Bekanntschaften.

Anna





Schon
gewusst?

Die Jahresaktion vom Bund der Deutschen Landjugend



Hand in Hand
fürs Land

Der BDL wird 75 Jahre!

Anlässlich des Jubiläums hat der BDL dem Landjugendjahr 2024 und der Jahresaktion das Motto „Hand in Hand fürs Land“ verpasst.

Doch was steckt dahinter? Der Fokus liegt auf dem einzigartigen Einsatz von euch Landjugendlichen. Gemeinsam Spaß haben, Freunde treffen, zusammen etwas bewegen und die Zukunft auf dem Land gestalten, darum soll es bei der Aktion gehen. In dem Aktionszeitraum vom **24.05.2024 – 02.06.2024** könnt Ihr als Ortsgruppe oder Kreislandjugend beim BDL Wetten einreichen.

Was ihr jetzt zu tun habt? Ganz einfach! Wettzeitraum merken, Wetten austüfteln, Wettpartner finden, Wette gewinnen und Wetteinsatz feiern!

Weitere Infos findet ihr unter: www.landjugend.de/hand-in-hand

Unser TIPP: Macht bei unserem Challenge- Jahr mit und schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe!

40 Landjugendliche machten sich auf den Weg, um 16 Tage lang Südafrika zu erkunden.

Von Frankfurt aus flogen wir gemeinsam nach Kapstadt. Dort empfing uns unsere Reiseleiterin Tina. Dort lernten wir die Metropole Kapstadt kennen. Gemeinsam fuhren wir mit der Gondel auf den Tafelberg, wo wir bei bestem Wetter die Aussicht genießen konnten. Am nächsten Tag fuhren wir zum Kap der Guten Hoffnung. Außerdem haben wir die Pinguinkolonie am Boulder Beach besucht.

Am dritten Tag fuhren wir nach Stellenbosch, wo wir das Stadtmuseum besuchten. Am Nachmittag besuchten wir ein Weingut und machten eine Weinprobe. Abends waren wir afrikanisch essen. Dort haben wir ein 14-Gänge-Menü genossen. Dazu gab es afrikanische Gesänge, Gesichtsbemalung und zum Abschluss haben wir zusammen zu Jerusalema getanzt.

Weiter ging es nach Oudtshoorn, wir sind an der berühmten Touristenstraße entlang gefahren, bis wir in der kleinen Karoo angekommen sind. Am Abend waren wir auf einer Straußenfarm und haben eine Safari gemacht. Dort konnten wir drei verschiedene Straußenarten (südafrikanische, simbabwische und kenianische) sehen und füttern. Am nächsten Morgen besuchten wir die Cango Caves, eines der schönsten Höhlensysteme der Welt. Am Nachmittag fuhren wir nach Sedgely Beach und hatten bei den Temperaturen die Möglichkeit, uns abzukühlen und im Indischen Ozean zu schwimmen, oder am Strand spazieren zu gehen.

Am nächsten Tag stand die Besichtigung einer Milchfarm mit ca. 640 ha Fläche und 1300 Rindern auf dem Programm. Wir bekamen einen kleinen Einblick, wie Milchwirtschaft in Südafrika funktioniert. Am Nachmittag besuchten wir den Tsitsikamma Nationalpark und wanderten den Pfad entlang und überquerten die Hängebrücken.

Am Vormittag des achten Tages besuchten wir den Addo Elephant Nationalpark, die Heimat der „Big 5“. Mit dem Bus

machten wir eine Safari und konnten Elefanten und Zebras sehen. Danach stand ein Inlandsflug von Port Elizabeth nach Durban auf dem Programm. Am Pier sind wir an den Strand gegangen, um uns die Füße abzukühlen. Danach ging es zu einer Zuckerrohr- und Macadamiaplantage. Zuckerrohr wird mit Hand geerntet und mit dem Lastwagen abtransportiert, das haben sie uns gezeigt. Wir durften Zuckerstangen probieren. Bei dem Bauern haben wir zu Mittag gegessen, es gab Würstchen und Zeit für weitere Gespräche.

Wir waren auf einer Ananasfarm. Dort haben wir einen Film über die verschiedenen Produktionsschritte der Ananas gesehen und eine Plantage besichtigt. Außerdem gab es eine Kostprobe. Danach ging es weiter zum St. Lucia Wetland Park (Isimangaliso). Dort haben wir eine Bootsfahrt gemacht und viele Nilpferde und Krokodile gesehen. Weiter ging es nach Swasiland, eines der 3 Königreiche in Südafrika. Dort haben wir zwei einheimische Märkte besucht, wo wir Obst und selbstgemachtes Kunsthandwerk anschauen und kaufen konnten. Außerdem besuchten wir eine Glasfabrik und bekamen einen Einblick in die Produktion.

Am nächsten Tag überquerten wir die Grenze zurück nach Südafrika und verbrachten die nächsten zwei Tage im Krüger Nationalpark. Am ersten Tag fuhren wir mit dem Bus und konnten erste Eindrücke sammeln und Impalas, Elefanten, Giraffen und viele andere Tiere sehen. Am zweiten Tag wurden wir mit Pickups abgeholt. Bei 38 Grad hatten wir trotzdem das Glück, viele verschiedene Tiere zu sehen. Leider haben wir einen Leopard knapp verpasst, sodass wir von den „Big 5“ nur 4 Tiere gesehen haben.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch einer Bananenplantage. Eine Pflanze benötigt eine Wachstumszeit von ca. 14 Monaten, bis sie erntereif ist. Danach ging es zu den Lisbon Falls, das sind Wasserfälle im Lisbon Creek, einem Seitenarm des Blyde River Canyons. Mit 94 Metern sind sie die höchsten Wasserfälle Südafrikas. Danach sind wir zum Blyde River Canyon gefahren. Dieser besteht hauptsächlich aus rotem

Sandstein und ist der drittgrößte Canyon der Welt. Weiter ging es zu einem Aussichtspunkt. Von dort aus konnten wir die „Three Rondavels“ sehen, das sind drei riesige Spiralen aus Dolomitgestein, die aus der hinteren Wand des Blyde River Canyons ragen. Vor der Heimreise besuchten wir noch eine Macadamia-Plantage. Wir konnten die Verarbeitungsanlage besichtigen und bekamen den Anbau und die Ernte erklärt. Seit einem Jahr wird dort Macadamiaöl hergestellt.

Nun können alle auf 2 unglaubliche, wunderschöne und unvergessliche Wochen zurückblicken. Mit viel Spaß, guter Laune und Party im Bus.

Anna



Lenny der Bademeister



Des hat koi TÜV



Biele Biele, Biele



Da fährt ein Zug



Big 7 wo ist der Wal und der Hai





 **HORSCH**

#FUTUREGROUND

DEN BODEN BEREITEN MIT TECHNIK, DIE WERTE UND VERTRAUEN SCHAFFT.

Wir teilen unser Wissen und unsere Ideen für eine Landwirtschaft, die ökonomisch erfolgreich ist und zu einem gesünderen Klima auf unserer Erde beiträgt. Durch unsere innovativen Lösungen für die Bodenbearbeitung erhalten wir Wasserreserven, verringern Verdunstung und reduzieren Erosion. So sichern wir nicht nur die Ertragsfähigkeit der Landwirtschaft, sondern stärken auch das Vertrauen in sie. [HORSCH.COM](https://www.horsch.com)

ZUSAMMEN FÜR EINE GESUNDE LANDWIRTSCHAFT.

Demonstration der Landwirt:innen

Eine Gruppe aus dem Raum Heilbronn kam auf die Landjugend zu. Sie haben ein Ampelauto gebaut, um gegen die aktuelle Agrarpolitik zu demonstrieren. Wir wurden gefragt, ob die Landjugend nicht helfen könnte, dieses zur Großdemonstration des Deutschen Bauernverbandes am 15.01.2024 nach Berlin zu bringen. Wir haben als Landesverband zugesagt und es Hand in Hand durch das Land „getragen“.

Am 09.01.2024 hat die Landjugend eine Demofahrt gegen die aktuelle Agrarpolitik organisiert, diese ging von Übrigshausen Richtung Musdorf.

Am Sonntag waren ein paar vom Landesvorstand dabei, die das Auto verabschiedet haben, als es nach Berlin zur Demo gefahren ist. Am Montag sind wir dann zur großen Demo nach Berlin gefahren. In der Nähe des Brandenburger Tores stand unser Auto und konnte so gut präsentiert werden.

Am 26.01.2024 fand in Ilshofen die Kundgebung des Kreisbauernverbandes Schwäbisch Hall Hohenlohe Rems e.V. statt. Unsere Landesvorsitzende Anna Hollenbach vertrat die Landjugend mit einer Rede.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren der einzelnen Veranstaltungen und Aktionen und hoffen auf die Unterstützung der Politik, damit unsere Junglandwirt:innen eine Zukunft haben. Wir werden uns auch weiterhin für die Belange der Junglandwirt:innen und Jungwinzer:innen einsetzen.

Anna



Die Klausurtagung vom 13. bis 15. Januar in Bretzfeld war ein voller Erfolg und unser Auftakt für ein ereignisreiches Jahr 2024.

Am Freitagabend trafen sich zunächst die Mitglieder des Landesvorstands, um bei einer gemütlichen Sitzung die ersten Programmpunkte zu besprechen. Nachdem am Samstagmorgen die Geschäftsstelle angereist war, starteten wir mit einem umfangreichen Frühstück in einen produktiven Tag. Eine gemeinsame Sitzung und verschiedene Teambuilding-Spiele standen auf der Tagesordnung. Es wurde von vergangenen Veranstaltungen berichtet, sich über aktuelle Themen ausgetauscht und zukünftige Termine geplant. Ein Höhepunkt war sicherlich das Teamkochen unter dem Motto „Gusto in Gruppo“, bei dem verschiedene italienische Gerichte zubereitet wurden und alle die Gelegenheit hatten, sich besser kennenzulernen. Nach dem Mittagessen gingen die Sitzungen in kleinen Gruppen weiter, hier besprachen TEAM Wein, TEAM Agrar, TEAM Politik und TEAM Orga die Programmpunkte des kommenden Jahres.

Den Samstagabend ließen wir mit einem Besuch des Dorfabends in Esslingen-Filder ausklingen. Dort erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm mit Theaterstücken und Showtanzeinlagen. Auch bei der berühmten Tombola konnten wir ein paar Preise ergattern. Mit der einen oder anderen Ananas und anderen Kleinigkeiten im Gepäck ging es wieder zurück nach Bretzfeld – für den Hauptgewinn kommen wir nächstes Jahr wieder.

Am Sonntagmorgen setzten wir die Klausurtagung mit einer weiteren gemeinsamen Sitzung fort. Die Teams brachten sich gegenseitig auf den neuesten Stand und planten weitere Ausflüge für das kommende Jahr.

Nach einem Wochenende voller produktiver Diskussionen, lustiger Aktivitäten und einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl hieß es sonntagmorgens wieder Abschied nehmen. Der erfolgreichen Zusammenarbeit und den spannenden Projekten im kommen-

den Jahr steht nach der Klausurtagung nichts mehr im Weg.

Hanna



Landjugendskitag

Von Kaiserwetter und Kaiserschmarrn! Nachdem man letztes Jahr die Piste nicht einmal gesehen hat, war dieses Jahr im Februar das Wetter fast traumhaft.

Das hat nicht nur die Landjugend erkannt, denn bereits ab der Abfahrt ins Tal rein hat sich der Verkehr gestaut. Gegen 9 Uhr hatten es dann aber die meisten der 7 Busse aus den unterschiedlichen Ecken von WüBa endlich zur Talstation geschafft und konnten die reservierten Skipässe abholen. So war der Tag vom Wetter einfach traumhaft und die 45 Pistenkilometer konnten voll ausgefahren werden. Immer wieder auf der Piste, am Lift oder auf der Hütte beim Mittagessen

hat man jemanden von der Landjugend getroffen. Spätestens aber zur Apres-Ski Party in der Limo Bar. Hier konnten alle den tollen Skitag noch einmal gemeinsam feiern, bevor es abends wieder zurück nach Hause ging.

Annika



Anlässlich der Kürzungen in der Landwirtschaft haben wir Ende 2023 und Anfang dieses Jahres Schreiben an die Bundestagsabgeordneten aus unserem Verbandsgebiet verschickt.

Daraufhin kam es u.a. zum Austausch mit zwei Abgeordneten von den Grünen. Tobias Bacherle ging es neben den Kürzungen auch um Digitalisierung, den hohen Veränderungsdruck und die Einordnung in größere politische Prozesse. Mit Zoe Mayer wurden außerdem die Themen Tierschutz, Tierhaltung, Photovoltaik, regionale Landwirtschaft und Mindestlohn diskutiert.

Ulla

Ende 2023 traf sich die AGL mit Frau Kling, der Abteilungsleiterin der neuen Abteilung ‚Markt und Ernährung‘ des MLRs

Wir bedanken uns ganz herzlich für den offenen Austausch und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Ulla



Danke Sandra!



Wir sagen Danke!

Nach vielen Jahren verabschieden wir Sandra aus unserem Redaktionsteam und sagen DANKESCHÖN für die gute Zusammenarbeit!

Gemeinsam Hand in Hand für mehr Politik fürs Land. Kurz auf Berlin-Landjugend macht's möglich.

Am 04.12.2023 stand in Berlin der Arbeitskreis Agrarpolitik zum Thema GAP Förderung nach 2027 an. Denn bereits 2024 bei den anstehenden EU-Wahlen, ist es entscheidend unsere Landjugend-Positionen einzubringen.

Und so haben Adrian, Marco und ich uns direkt im Anschluss an die Deli auf den Weg nach Berlin gemacht. Nach der Ankunft in der Jugendherberge sind wir noch mit den anderen Lajus auf einen der vielen Berliner Weihnachtsmärkte gegangen und haben den Sonntagabend ausklingen lassen.

Voller Motivation wurden wir dann am Montagmorgen von Christian Gaebel vom Deutschem Bauernverband auf die nächste Förderperiode eingestimmt. Im Anschluss wurde

diskutiert, was auf Junglandwirte und Junglandwirtinnen zukommen kann. Nachmittags haben wir uns zusammen die Köpfe zerbrochen, debattiert, Ideen ausgetauscht und über Vorschläge intensiv beraten.

Ein Punkt war uns besonders wichtig: EU-weit einheitliche Lösungen, um Wettbewerbsverzerrungen entgegenzuwirken. Nach unserem kurzen, aber intensiven und effektiven Aufenthalt in Berlin sind wir drei Montagabend wieder gut in Stuttgart angekommen und waren uns einig, dass es sich immer lohnt an den Arbeitskreisen des BDLs teilzunehmen und sich zu engagieren. Wenn ihr auch Lust habt bei den Arbeitskreisen Agrar-, Weinbau-, oder Jugendpolitik dabei zu sein, meldet euch einfach auf der Geschäftsstelle oder beim LaVo.



Steffi

NETZWERK BERATUNG VIER UNTERNEHMEN UND JEDE MENGE PERSPEKTIVEN !



Als **KVBSI** stellen wir Ihnen die gesamte Kompetenz unserer Fachbereiche zur Verfügung:
zukunftsorientierte Beratung in allen unternehmerischen Phasen. → www.kvbsi.de/

UNSERE KOMPETENZPARTNER DES UNABHÄNGIGEN NETZWERKS :



**Strategisch beraten.
Gefördert investieren.**
www.agriconcept.de



**Unternehmen gestalten.
Steuern minimieren.**
www.lgg-steuer.de



**Bauvorhaben planen.
Ideen umsetzen.**
www.objektplanagrar.de



**Technologien etablieren.
Digitalisierung umsetzen.**
www.pro-cm.de

03.05.2024	Musicalbesuch	Juli	Besichtigung Team Orga
09.05.2024 - 13.05.2024	Lehrfahrt Mallorca	01.08.2024 - 04.08.2024	Weinbaulehrfahrt (Rhpf.)
30.05.2024 - 02.06.2024	WüBa Wanderwochenende	10.08.2024 - 17.08.2024	Kinderfreizeit
14.05.2024	Parlamentarischer Abend	10.09.2024	Tour de LÄND
15.05.2024	Parlamentarischer Abend	September	Aktion Team Orga
09.06.2024	Tag des offenen Hofes in Crailsheim	Oktober	Aktion Team Orga
14.06.2024 - 16.06.2024	Deutscher Landjugendtag	14.11.2024 - 15.11.2024	Lehrfahrt zur EuroTier
Juni	Besichtigung Team Orga	November	(W)eintagestour
28.07.2024 - 04.08.2024	European Rally in Estland	November	Besichtigung Team Orga
		29.11.2024 - 01.11.2024	Winterdelegiertentagung

AUFGESCHNAPPT...

Nachgedacht?!

KENNST DU EIGENTLICH... das Wildtier des Jahres?

Jeder kennt Ihn, den Igel (Braunbrustigel). Früher war der mit 5-7000 Stacheln besetzte Gartenbewohner mehr auf dem Land als in der Stadt anzutreffen. Igel mögen kleinteilige Strukturen mit Hecken und Feldgehölzen, in denen Sie sich verstecken können und auch ausreichend Nahrung finden. Käfer, Raupen, Regenwürmer und Schnecken gehören zum Nahrungsspektrum, die schmatzend verspeist werden. Vielleicht hört man den ein oder anderen Igel nachts durch den Garten rascheln. Sehr laut sind die Einzelgänger, wenn sie auf Artgenossen treffen. Dann ist keckern, fauchen und kreischen keine Seltenheit.

Wittert der Stachelträger Gefahr, kugelt er sich ein. Jedoch hilft das wenig gegen Autoreifen und Mähroboter. Helfen können wir dem Igel, indem wir ihm Rückzugsorte aus Laub bauen und Zweigen, damit er den Winterschlaf von Mitte November bis März gut überstehen kann und auch sonst ein schönes Nest bauen kann.

Quelle: <https://www.deutschewildtierstiftung.de/wildtiere/igel#fakten>

Philipp

Vorstellung neuer LaVo



Anna Honold

Alter: 25 Jahre
 Beruf: Studiert Lebensmittel, Ernährung und Hygiene
 LaJu Gruppe: LJ Langenau, KLJ Ulm
 Hobbies: Lesen, tanzen, Freunde treffen, Landjugend

Durch ihre Begeisterung fürs Volkstanzen trat Anna 2016 der Landjugend Langenau bei. Nach Vorstandspostionen in ihrer Heimatgruppe, widmet sie sich ab jetzt neuen Herausforderungen im LaVo. Ihr ist es wichtig, dass die Wertschätzung für die Landwirtschaft und die Ausbildungsberufe in der Bevölkerung wieder steigt. Zudem sind ihr Traditionen und Brauchtum wichtig. Der Zusammenhalt und die Gemeinschaft in der LaJu sind großartig.

- 2 Mir kommen die besten Ideen . . . beim Spazieren gehen
- 2 Wenn ich eine Zeitmaschine hätte . . . würde ich gerne in die Zukunft reisen & sehen, wie sich die Landwirtschaft in Deutschland entwickelt.
- 2 Beschreibe die Landjugend in drei Worten . . . Zusammenhalt, Spaß, Tradition



Christian Seiffert

Alter: 28 Jahre
 Beruf: Agraringeniuer
 LaJu Gruppe: LJ Langenau, KLJ Ulm
 Hobbies: Sport, Klavier und Akkordeon spielen, Freunde Treffen

Chrisitan kennt die Landjugend durch seine Eltern schon von klein auf. Durch den Kontakt zu vielen Landjugendlichen lag es auf der Hand, sich vor ca. 7 Jahren bei der Landjugend anzumelden. Neben seiner neuen Position im LaVo ist er in der Vorstandschaft der KLJ Ulm. Im neuen Amt gefällt ihm das Gruppengefühl und die Schnittstelle zwischen landwirtschaftlichem Interesse und der Politik. Außerdem empfindet er das Ehrenamt als wichtig.

- 2 Mir kommen die besten Ideen . . . kurz vor dem Einschlafen
- 2 Wenn ich eine Zeitmaschine hätte . . . würde ich in das alte Rom oder nach Amerika vor der Kolonisierung reisen, allerdings war früher auch nicht alles besser, daher bin ich zufrieden, wie es aktuell ist.
- 2 Beschreibe die Landjugend in drei Worten . . . Gemeinschaft, Engagement, PARTY



Hanna Hess

Alter: 23 Jahre
 Beruf: Studentin (Grundschullehramt)
 LaJu Gruppe: LJ Kupferzell, KLJ Hohenlohe
 Hobbies: Reisen, Freunde treffen

Spontan ist Hanna bei einer Skiausfahrt, die von der Landjugend angeboten wurde, mitgefahren. Für Landjugendliche ist die Fahrt natürlich günstiger, und ohne groß nachzudenken hat sie im Bus einfach den Mitgliedschaftsantrag ausgefüllt. Die gute Stimmung hat sie direkt überzeugt! Hanna freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Anderen, darauf neue Erfahrungen zu machen und an den Herausforderungen und Erlebnissen zu wachsen.

- 2 Mir kommen die besten Ideen . . . kurz bevor ich einschlafe oder genau dann, wenn ich keine Möglichkeit zum Aufschreiben habe
- 2 Wenn ich eine Zeitmaschine hätte . . . würde ich gerne in die Zukunft reisen, um zu sehen, wie sich die Welt in den nächsten Jahrzehnten entwickelt hat und welche technischen Fortschritte wir gemacht haben.
- 2 Beschreibe die Landjugend in drei Worten . . . Immer etwas los!

**ALLES,
WAS SO ANSTEHT**

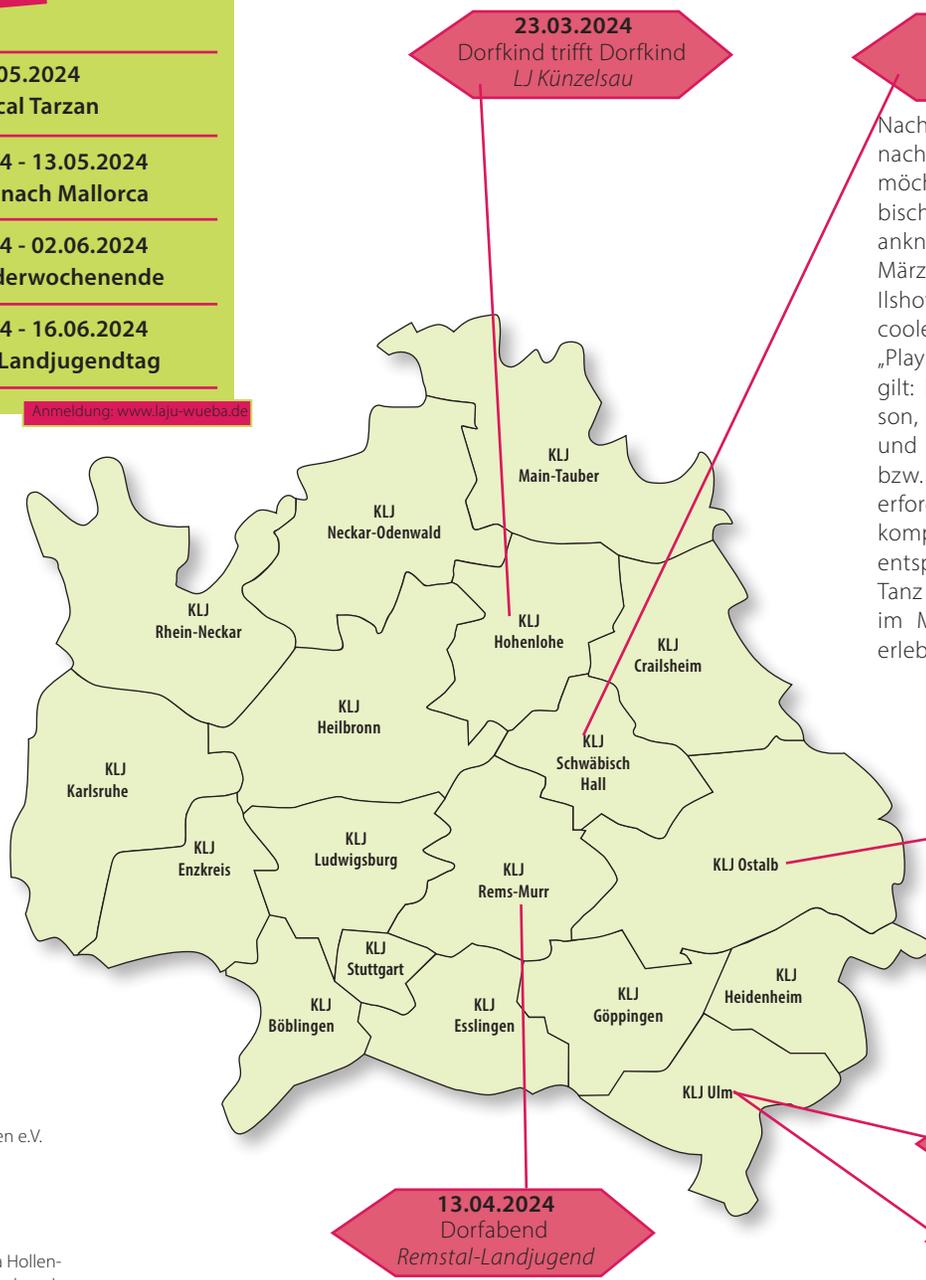
03.05.2024
Musical Tarzan

09.05.2024 - 13.05.2024
Lehrfahrt nach Mallorca

30.05.2024 - 02.06.2024
WüBa Wanderwochenende

14.06.2024 - 16.06.2024
Deutscher Landjugendtag

Anmeldung: www.laju-wueba.de



31.03.2024
Ostertanz
LJ Schwäbisch Hall

Nach dem erfolgreichen Weihnachtstanz vergangenen Jahres möchte die Landjugend Schwäbisch Hall dieses Jahr am Ostertanz anknüpfen. Die Party findet am 31. März ab 20:00 Uhr in der Arena in Ilshofen statt. Für Stimmung und coole Livemusik sorgt die Band „Playne“. Für alle unter 18 Jahren gilt: Eine erwachsene Begleitperson, ein Partypass, ein Muttizettel und die Ausweiskopie der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sind erforderlich. Genießt eine unkomplizierte Ostertanz-Party in entspannter Atmosphäre. Musik, Tanz und gute Gesellschaft stehen im Mittelpunkt. Seid dabei und erlebt einen gelungenen Abend!
LJ Schwäbisch Hall

31.03.2024
Ostertanz
LJ Schäbisch Gmünd

13.04.2024
Dorfabend
Remstal-Landjugend

13.04. - 14.04.2024
Heimatabend
LJ Langenau

23.03. - 24.03.2024
Volleyball Nachtturnier
KLJ Ulm

Impressum

Landjugend Württemberg-Baden e.V.
Bopserstr.17, 70180 Stuttgart
E-Mail: landjugend@lbv-bw.de
www.laju-wueba.de

Redaktion

Claudia Sigle, Hanna Hess, Anna Hollenbach, Annika Gauß, Friederike Frohwerk, Helen Treiber, Jennifer Handrich, Philipp Ritz, Sandra Ruhland

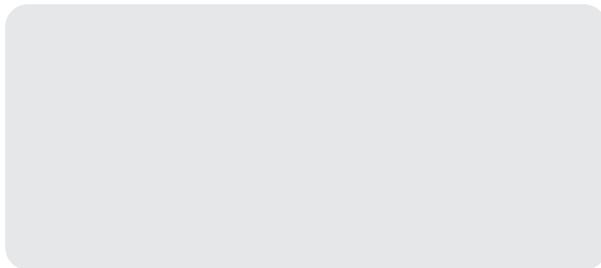
Druck und Versand:

Staufen Direktwerbung GmbH
Siemensstr. 11 | 73117 Wangen



Landjugend

Württemberg-Baden



endress

STIHL

HUSQVARN
MOTOR

POLARIS

KIOTI

**ALLES FÜR DRAUSSEN.
MEHR FÜR SIE DRIN.**

GARTEN- UND KOMMUNALTECHNIK
21x IN DEUTSCHLAND

www.endress-shop.de